GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Goldtschmidtstr. 5 · 21073 Hamburg

monapure GmbH

Brotteroder Straße 3
12249 Berlin

Ansprechpartner:
Quynh Linh Trinh
Tel. +49 40 797172-253
q.trinh@gba-group.de

Prüfbericht 26022160 - 001

Probenbezeichnung	:	Der Umwandler
Kennzeichnung	:	UMW-6, Lot-Nr.: L50424145, MHD 03/28
Auftraggeber-Nr.	:	keine
Verpackung	:	Fertigpackung/Karton
Probenmenge	:	338,8 g (8 Units)
Probentransport	:	Lieferdienst
Eingang	:	06.05.2026
Eingangstemperatur	:	Raumtemperatur
Probenahme	:	durch den Einsender
Prüfbeginn / -ende	:	06.05.2026 / 01.06.2026
Bemerkung		Die Untersuchung auf Gesamtkeimzahl wurde als Nachtrag zum ursprünglichen Auftrag durchgeführt. Aus diesem Grund wurde Material aus der bereits vorher geöffneten und wiederverschlossenen Probenverpackung entnommen. Es ist nicht auszuschließen, dass das Ergebnis der Analyse dadurch beeinflusst wurde.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme einschließlich Mindestmengen, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Unsere AGB sind unter www.gba-group.com/agb einzusehen.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH
Goldtschmidtstr. 5, 21073 Hamburg
Telefon +49 (0)40 797172-0
Fax +49 (0)40 797172-27
E-Mail gba-group@gba-group.de
www.gba-group.com

Sitz der Gesellschaft:
Hamburg
Handelsregister:
Hamburg HRB 42774
USt-Id.Nr. DE 118 554 138
St.-Nr. 47/723/00196

Geschäftsführer:
Ralf Murzen,
Ole Borchert,
Alexander Kleinke,
Dr. Dominik Obeloer

seit 1989

Prüfbericht : 26022160 - 001
Probenbezeichnung : Der Umwandler

Untersuchungsergebnisse

Mikrobiologische Analytik	*Messwert*	*Einheit*
Gesamtkeimzahl	3,0 ·10^ 2 °	KBE/ g
Hefen / Pilze		
Hefen	<10	KBE/ g
Schimmelpilze	<10	KBE/ g
Enterobacteriaceae	<10	KBE/ g
E. coli	<10	KBE/ g
Salmonellen	negativ	/ 25 g

Chemische/Physikalische Analytik	*Messwert*	*Einheit*	*Deklaration*	*± MU*	*MU Quelle*	*HG*
Aminosäurespektrum, frei und gebunden						
Methionin (ber. aus Methioninsulfon)	114	mg/Tagesportion	100	29	I	
Cyst(e)in (Summe Cystein + Cystin; ber. aus Cysteinsäure)	189	mg/Tagesportion		57	I	
Blei	0,036	mg/kg		0,0072	I	3
Cadmium	0,012	mg/kg		0,0024	I	1
Quecksilber	<0,010	mg/kg			I	0,1
Arsen	0,19	mg/kg		0,038	I	
Cholin, freies und gebundenes	35,6	mg/Tagesportion	82,5	6,8	IV	
Reduziertes Glutathion	45,8	mg/Tagesportion	50	4,1	IV	
Coenzyme Q10 (Ubiqinon und Ubiqinol)	105	mg/Tagesportion	100	20	IV	
Gewicht pro Darreichungsform	0,78	g		0,0078	VII	
Tagesportion	2	Kapsel(n)				
alpha-Liponsäure	20	mg/Tagesportion	20	2	IV	

Höchstgehalte für Nahrungsergänzungsmittel nach VO (EU) 2023/915

Beurteilung:
Das Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchungen ist unauffällig.

Die Probe entspricht hinsichtlich der ermittelten Gehalte an Blei, Cadmium und Quecksilber den in der Verordnung (EU) 2023/915 festgelegten Höchstgehalten für Nahrungsergänzungsmittel (Kat. 3.1.28; 3.2.21; 3.3.2).

Prüfbericht : 26022160 - 001
Probenbezeichnung : Der Umwandler

Hamburg, 01.06.2026

Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

i. A. Q. Trinh

(Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin / Kundenbetreuung)

Methoden

Parameter	*Methode*	*ER*
Gesamtkeimzahl	DIN EN ISO 4833-2: 2022-05[a]$_0$	m
Hefen / Pilze	BIOKAR Diagnostics, Symphony-Agar BM20208/BM19108: 2022-11[a]; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen EN ISO 21527-1/-2 2008-11$_0$	m
Enterobacteriaceae	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09[a]; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 21528-2 2017-07$_0$	m
E. coli	Biomerieux, Rebecca-Agar AEB520020/AEB150022: 2020-09[a]; validiert gemäß EN ISO 16140-2 gegen ISO 16649-2 2001-07$_0$	m
Salmonellen	DIN EN ISO 6579-1: 2020-08[a]$_0$	m
Aminosäurespektrum, frei und gebunden	HH-MA-M 02-183, LC-MS/MS: 2025-07[a]$_0$	y
Blei	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_0$	y
Cadmium	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_0$	y
Quecksilber	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_0$	y
Arsen	DIN EN 15763, ICP-MS: 2010-04[a]$_0$	y
Aufschluss/Druck	§ 64 LFGB L 00.00-19/1: 2015-06[a]$_0$	q
Cholin, freies und gebundenes	FV-0243 02-003, LC-MS/MS: 2026-04[a]$_1$	z
Reduziertes Glutathion	FV-0533 02-011, HPLC-FLD nach Derivatisierung: 2025-03[a]$_1$	z
Coenzyme Q10 (Ubiqinon und Ubiqinol)	FV-0533 02-008, HPLC-UV: 2024-09[a]$_1$	z
Gewicht pro Darreichungsform	HH-MA-M 10-030, gravimetrisch: 2021-11[a]$_0$	z
alpha-Liponsäure	FV-0533 02-015 HPLC-UV: 2024-08[a]$_1$	z

Die mit [a] gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors.
Untersuchungslabor: $_0$GBA Hamburg $_1$extern

MU-Quelle:
I: Gemäß DIN ISO 11352 als erweiterte, kombinierte Messunsicherheit mit k = 2 (95 %), Probenahme nicht inbegriffen
IV: Gemäß Unterauftragnehmer
VII: Gemäß Expertenschätzung

Entscheidungsregeln:
y: Bei der Konformitätsbewertung bleibt die Messunsicherheit bei Messwerten unterhalb der Toleranzgrenze unberücksichtigt. Bei Messwerten oberhalb der Toleranzgrenze wird die Messunsicherheit vom Messwert subtrahiert. Erfolgt keine Konformitätsbewertung, stellt die Messunsicherheit lediglich eine Information dar.
q: Die Konformitätsbewertung qualitativer Messwerte (positiv/negativ, entspricht/entspricht nicht) erfolgt ohne Berücksichtigung weiterer analytischer Messgrößen.
z: Bei der Konformitätsbewertung bleibt die Messunsicherheit unberücksichtigt. Sie stellt lediglich eine Information dar.
m: Die Konformitätsbewertung mikrobiologischer Messwerte erfolgt ohne Berücksichtigung weiterer analytischer Messgrößen.

Prüfbericht : 26022160 - 001
Probenbezeichnung : Der Umwandler

° Dieses Ergebnis ist nach DIN EN ISO 7218 aus statistischen Gründen als nachgewiesen anzugeben.
Der angegebene Wert ist statistisch nicht signifikant.